

FPÖ fordert Rücktritt von Karner nach Cyberangriff auf Innenministerium

Die FPÖ hat die Regierung wegen des bekanntgewordenen Cyberangriffs auf die IT-Infrastruktur des Innenministeriums (BMI) scharf attackiert. Sicherheitssprecher Gernot Darmann sprach am Sonntag von einem „riesigen Vertuschungsskandal“. Wochenlang habe das Ministerium versucht, die Vorfälle geheim zu halten. Innenminister Gerhard Karner (ÖVP) sei deshalb „endgültig rücktrittsreif“.

Das BMI habe den Angriff nicht intern eindämmen können, sondern Systeme abschalten müssen. Karner habe daher die „Flucht nach vorne“ angetreten. Das volle Ausmaß müsse offengelegt werden, forderte Darmann. Die ÖVP wies die Vorwürfe zurück.

Quelle:
https://blog.kumhofer.at/fpoe-fordert-ruecktritt-von-karner-nach-cyberangriff-auf-innenministerium/

Sicherheitssprecher Ernst Gödl erklärte, die FPÖ missbrauche den Vorfall „für billige Verschwörungstheorien“.

Weder Polizeisysteme noch Register oder Bürgerdaten seien kompromittiert worden.Am Freitag hatte das Innenministerium bestätigt, dass es bereits vor mehreren Wochen unbefugte Zugriffe auf Mailserver gegeben habe. Die Sicherung der Systeme laufe, ebenso Ermittlungen zu den Hintergründen.

Foto: Telmo Pinto/NurPhoto via Getty Images

i Dieser Beitrag stammt ursprünglich von blog.at

Quelle: https://blog.kumhofer.at/fpoe-fordert-ruecktritt-von-karner-nach-cyberangriff-auf-innenministerium/